Freistaat Thüringen
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Herzlich Willkommen!

Workshop 8 „Qualifizierung, Weiterbildung und Fachkräftesicherung“

im Rahmen der Thüringer Betriebs- und Personalrätekonferenz

am 06.10.2021

I. Aktuelle Situation, Fachkräftebedarf und Weiterbildung

Tarifbindung von Betrieben und Beschäftigten nach Branchen in Thüringen

Tabelle **40**: Tarifbindung von Betrieben und Beschäftigten nach Branchen in Thüringen

Branche	Betriebe mit Tarifvertrag	Beschäftigte in Betrieben mit Tarifvertrag
	Prozent	
Land- und Forstwirtschaft*	19	32
Bergbau, Energie, Wasser, Abfall*	38	44
Verarbeitendes Gewerbe	11	37
Baugewerbe	36	40
Handel und Reparatur	8	15
Verkehr, Information, Kommunikation*	16	38
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen*	11	49
Unternehmensnahe Dienstleistungen	12	40
Erziehung und Unterricht*	58	78
Gesundheits- und Sozialwesen	21	44
Übrige Dienstleistungen	8	34
Organisationen ohne Erwerbszweck*	43	45
Öffentliche Verwaltung*	80	95
Insgesamt	**19**	**42**

* Wegen geringer Besetzungszahlen in den gekennzeichneten Branchen sind die Werte nur eingeschränkt interpretierbar.

Bei der Tarifbindung bestehen **erhebliche Unterschiede** zwischen den einzelnen Branchen der Wirtschaft.

Quelle: IAB-Betriebspanel, Befragungswelle 2020

Tarifbindung von Betrieben und Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen in Thüringen

Betriebsgrößenklasse	Betriebe mit Tarifvertrag	Beschäftigte in Betrieben mit Tarifvertrag
	Prozent	
1 bis 9 Beschäftigte	12	14
10 bis 49 Beschäftigte	30	33
50 bis 249 Beschäftigte	47	49
ab 250 Beschäftigte	70	71
Insgesamt	**19**	**42**

Größere Betriebe sind **deutlich häufiger tarifgebunden** als kleinere. Das gilt sowohl für den Anteil tarifgebundener Betriebe als auch für die Tarifbindung auf Ebene der Beschäftigten.

Quelle: IAB-Betriebspanel, Befragungswelle 2020

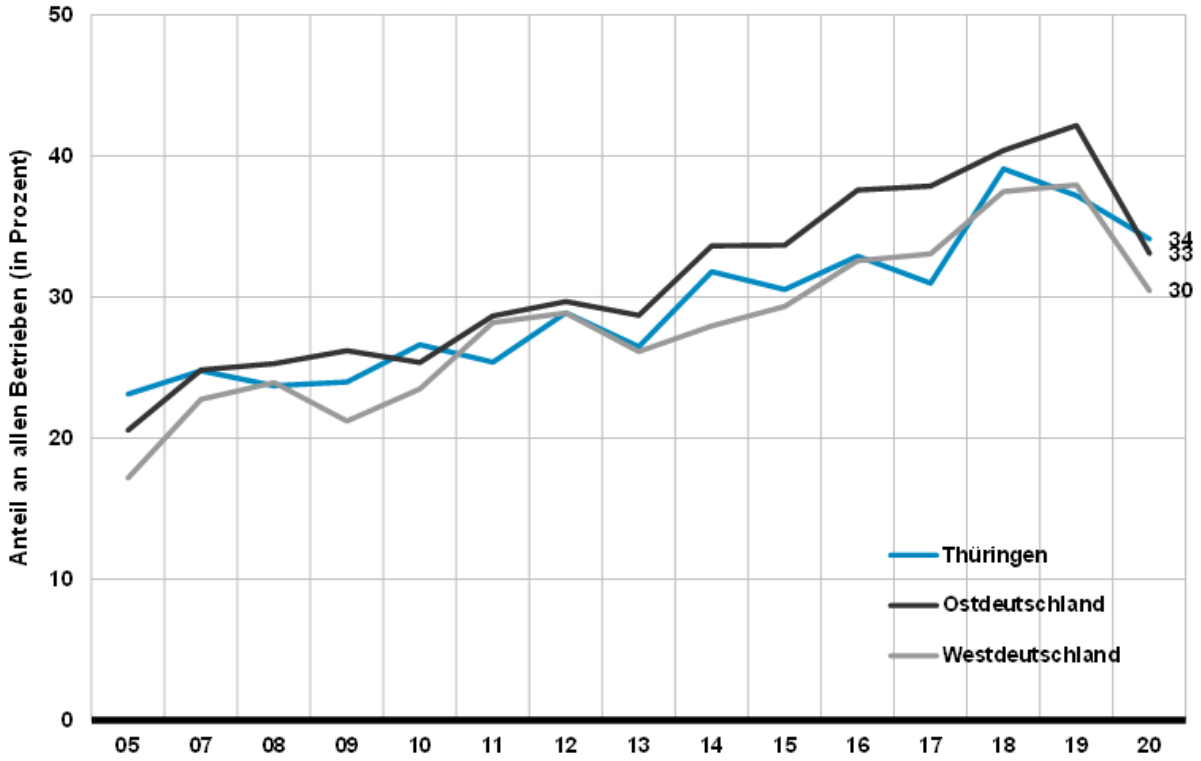
Betriebe und Beschäftigte mit Betriebs- und Personalrat nach Betriebsgrößenklasse in Thüringen

Betriebsgrößenklasse	Betriebe mit Betriebs-/Personalrat	Beschäftigte in Betrieben mit Betriebs-/Personalrat
	Prozent	
1 bis 9 Beschäftigte	4	5
10 bis 49 Beschäftigte	16	20
50 bis 249 Beschäftigte	42	47
ab 250 Beschäftigte	93	94
Insgesamt	**14**	**43**

Betriebs- und Personalräte sind in **Großbetrieben die Regel**, während sie in Betrieben mit **weniger als 50 Beschäftigten eher die Ausnahme** darstellen.

Quelle: IAB-Betriebspanel, Befragungswelle 2020

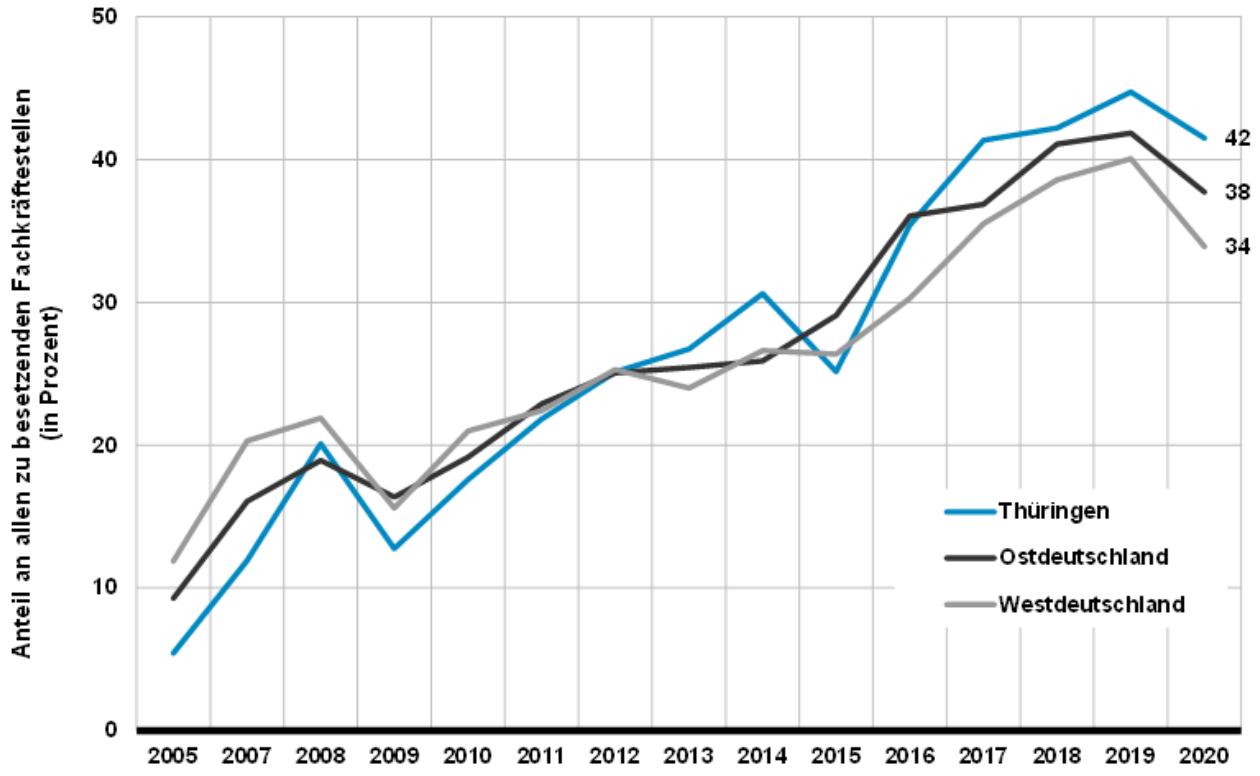
Entwicklung des Fachkräftebedarfs sowie der Besetzungsprobleme in Thüringen, Ost- und Westdeutschland 2005 bis 2020



Im ersten Halbjahr 2020 hatten – trotz der Corona-Krise – **rund ein Drittel der Thüringer Betriebe einen Fachkräftebedarf** zu verzeichnen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist der Anteil von Betrieben mit Fachkräftebedarf jedoch **deutlich zurückgegangen**.

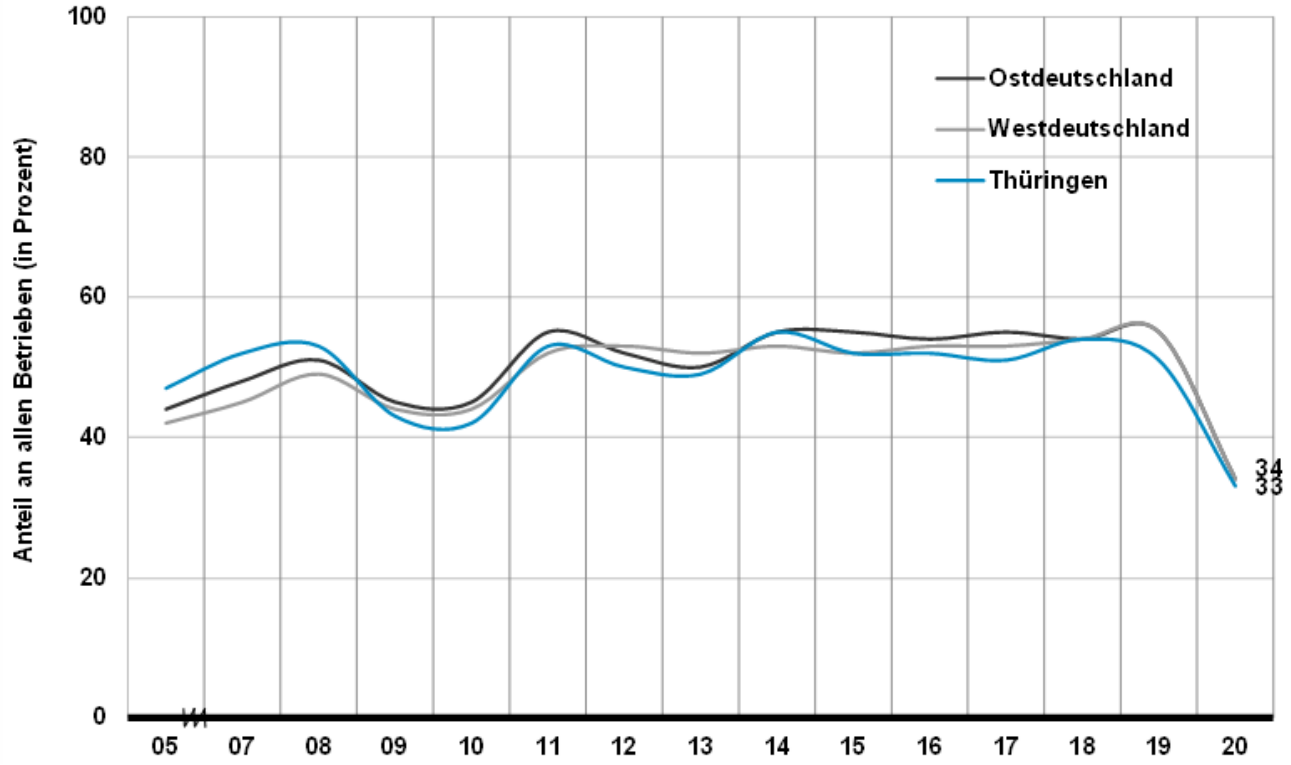
Trotz des deutlichen Rückgangs gegenüber dem Vorjahr konnten aber dennoch in **mehr als der Hälfte aller Betriebe**, die im ersten Halbjahr Stellen für Fachkräfte besetzen wollten, **eine oder mehrere dieser Stellen nicht besetzt** werden.

Entwicklung des Fachkräftebedarfs sowie der Besetzungsprobleme in Thüringen, Ost- und Westdeutschland 2005 bis 2020



Mit einem Anteil von **über 40 % nicht besetzter Fachkräftestellen** ist die Lage in Thüringen nach wie vor etwas ungünstiger als im Durchschnitt der ost- und westdeutschen Bundesländer.

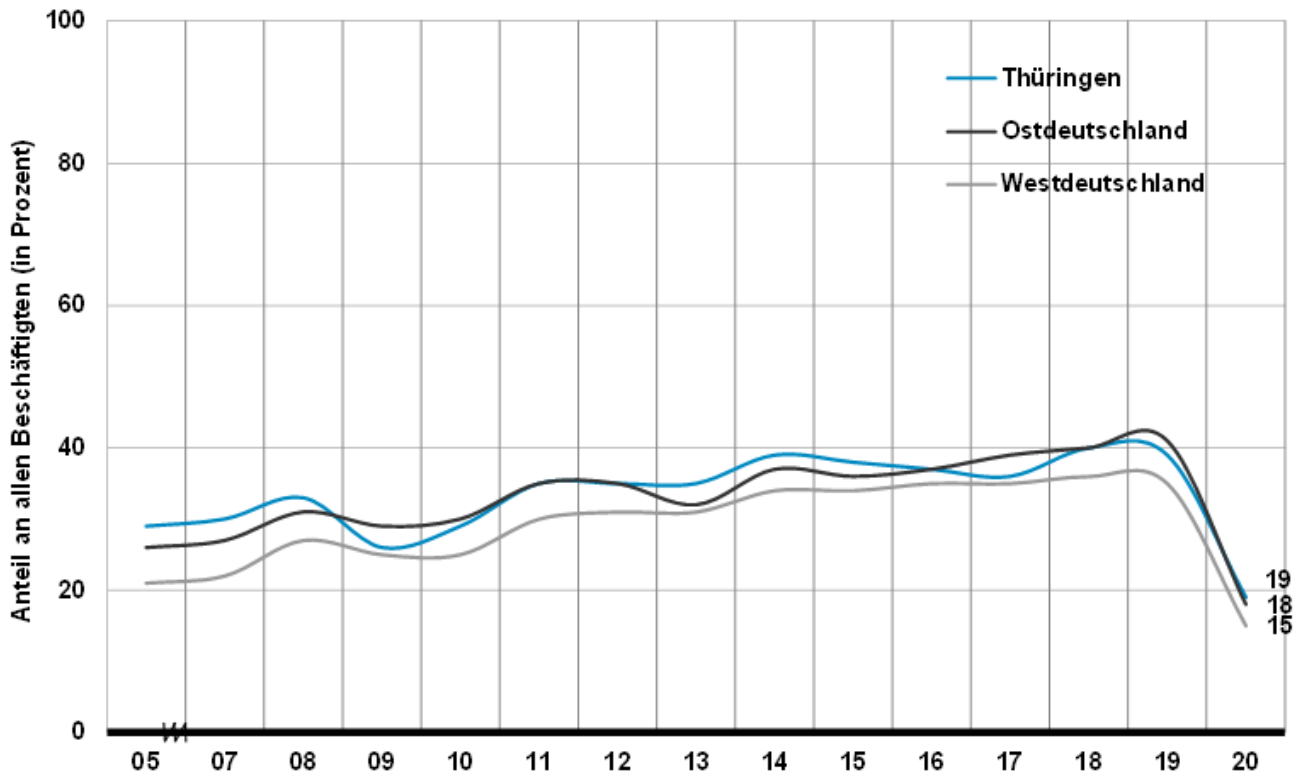
Entwicklung der Weiterbildungsbeteiligung von Betrieben und Beschäftigten in Thüringen, Ost- und Westdeutschland 2005 bis 2020



Mit dem Ausbruch der Corona-Pandemie sind die **betrieblichen Weiterbildungsaktivitäten spürbar zurückgegangen**.

Quelle: IAB-Betriebspanel, Befragungswellen 2005 bis 2020. Weiterbildung jeweils im ersten Halbjahr. In den nicht ausgewiesenen Jahren wurden keine Daten erhoben.

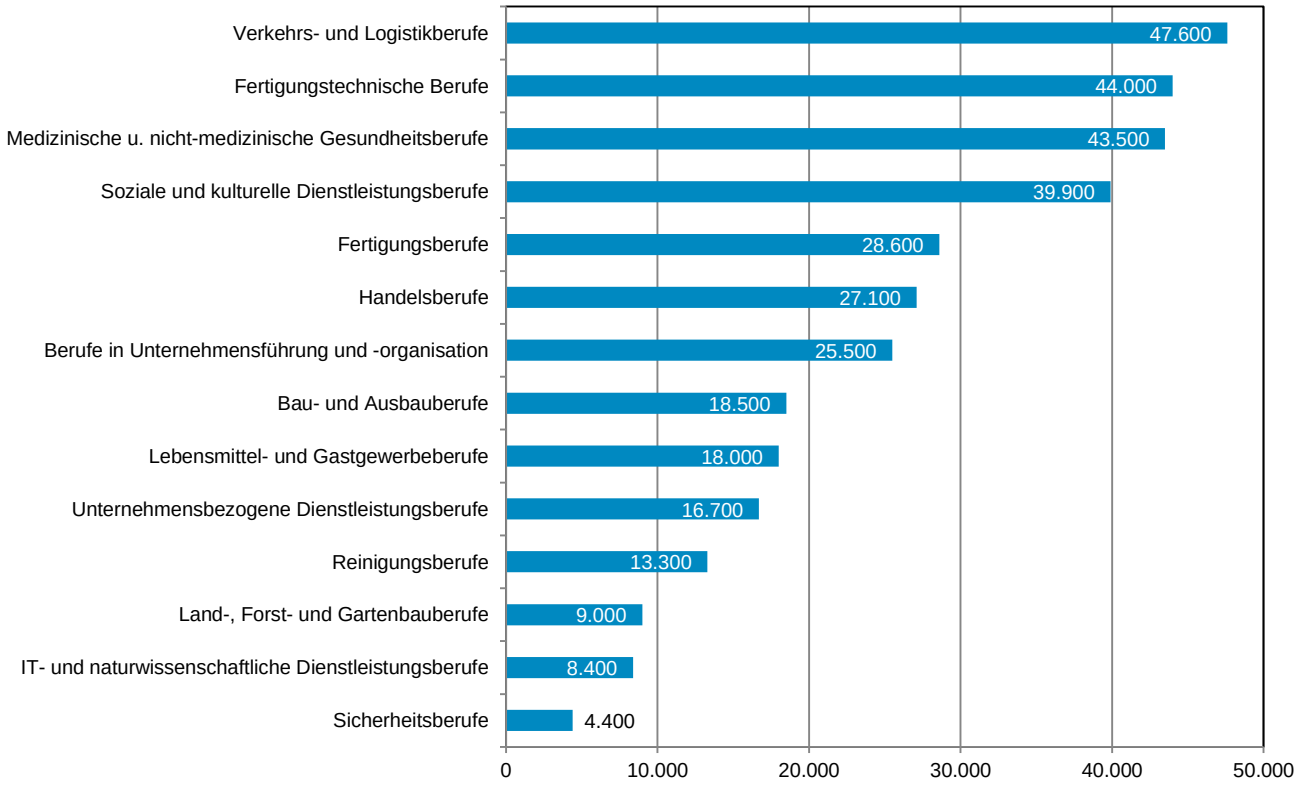
Entwicklung der Weiterbildungsbeteiligung von Betrieben und Beschäftigten in Thüringen, Ost- und Westdeutschland 2005 bis 2020



Mit der rückläufigen Weiterbildungsbeteiligung ging auch die Zahl der weitergebildeten Beschäftigten zurück.

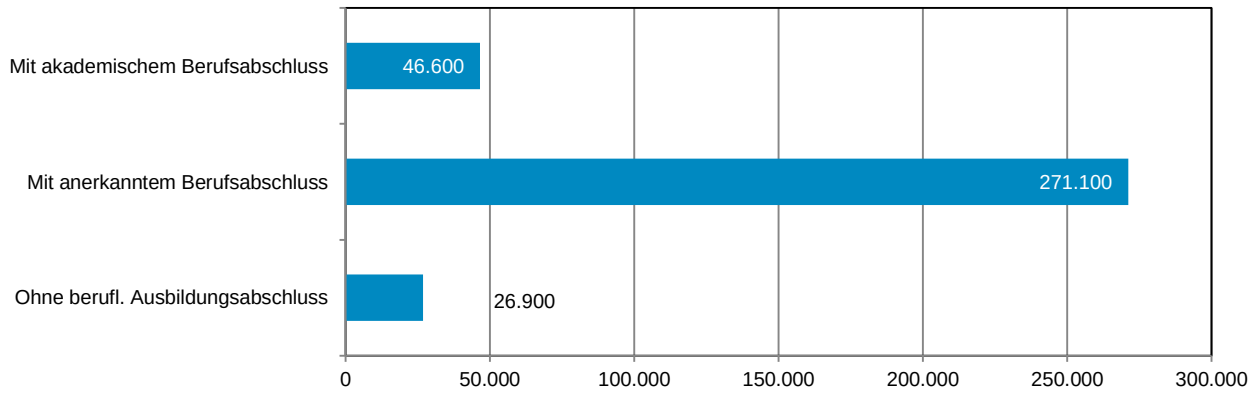
Quelle: IAB-Betriebspanel, Befragungswellen 2005 bis 2020. Weiterbildung jeweils im ersten Halbjahr. In den nicht ausgewiesenen Jahren wurden keine Daten erhoben.

Arbeitskräftebedarf in Thüringen bis 2030 nach Berufen



Quelle: Willkommen in Thüringen. Entwicklung des Fachkräftebedarfs bis 2030 und Strategien der Fachkräftegewinnung.

Arbeitskräftebedarf in Thüringen bis 2030 nach Berufen



Bis 2030 wird in Thüringen ein Bedarf an ca. 344.600 Arbeitskräften entstehen; ca. 79% davon mit anerkanntem Berufsabschluss.

Quelle: Willkommen in Thüringen. Entwicklung des Fachkräftebedarfs bis 2030 und Strategien der Fachkräftegewinnung.

Freistaat Thüringen
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Möglichkeiten für Betriebs- und Personalräte

Vorschlagsrechte nach BetrVG (§92a) und BPersVG (§75 Abs.3, Nr. 7)

Vorschlagsrecht zum Thema Qualifizierung nach BetrVG und BPersVG

Betriebs- und Personalräte können sich über das gesetzlich verankerte Vorschlagsrecht in die betriebliche Weiterbildungsgestaltung einbringen:

Der Betriebsrat kann dem Arbeitgeber Vorschläge zur Sicherung und Förderung der Beschäftigung machen. Diese können insbesondere […] die Qualifizierung der Arbeitnehmer:innen […] zum Gegenstand haben. (vgl. §92a BetrVG)

Weiterbildung und Qualifizierung ist eines der **wichtigsten Zukunftsthemen** für Unternehmen

→ BR und PR können dies im Sinne der Fachkräftesicherung und Beschäftigungsentwicklung mitgestalten und Vorschläge dazu einreichen!

II. Weiterbildungsförderung

I. **Europäischen Sozialfonds (ESF) in Thüringen: Geförderte Beschäftigtenqualifizierung**

II. Beispielhafter Überblick über die Förderprogramme des Bundes und des Landes Thüringen

Weiterbildungsrichtlinie

FG 2.1 - Anpassungsqualifizierung (B-DKS)

ESF
EUROPA FÜR THÜRINGEN
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Anpassungsqualifizierung

Was wird gefördert?

Vorhaben zur **beruflichen Weiterbildung** von **Beschäftigten und Selbständigen während der** regulären **Arbeitszeit**.

Wer stellt den Förderantrag?

Thüringer Unternehmen oder **Bildungseinrichtungen**.

Anpassungsqualifizierung

Welche Fördervoraussetzungen sind zu beachten?

- **Teilnehmer:innen** müssen **während** der **Maßnahme** einer **bezahlten Tätigkeit nachgehen** (kann auch in Kurzarbeit sein)

- **Qualifizierungsvorhaben** für **Lehrkräfte** und **Erzieher:innen müssen über** die **bestehenden Fortbildungsverpflichtungen bzw. –möglichkeiten des Freistaats Thüringen hinausgehen**

Nicht förderfähig sind:
Aufstiegsfortbildungen, Kurse zum Erwerb einer Fahrerlaubnis, gesetzlich vorgeschriebene Schulungen sowie nicht-arbeitsplatzbezogene Sprachkurse

Anpassungsqualifizierung

Wie viel wird gefördert?

Die Förderung erfolgt als **Projektförderung** in Form eines **nichtrückzahlbaren Zuschusses,** als **Anteilsfinanzierung** auf Basis der jeweiligen **Bundes-Durchschnittskostensätze (B-DKS)**.

Der Fördersatz beträgt **max.50 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.**

Hinweis: **Für Vorhaben mit weniger als 15 Teilnehmer:innen wird der anzuwendende B-DKS um den Faktor 1,2 erhöht.**

Weiterbildungsrichtlinie

Fördergegenstand 2.3
Weiterbildungsscheck

JÄHRLICH BIS
1.000 €
WEITERBILDUNGS
SCHECK

ESF
EUROPA FÜR THÜRINGEN
EUROPÄISCHER SOZIALFONDS

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Weiterbildungsscheck

Was wird gefördert?

Vorhaben zur **individuellen Weiterbildung** von **sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten**.

Wer stellt den Förderantrag?

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Thüringen ansässiger Unternehmen.

Wie viel wird gefördert?

Bis zu 1.000 € als Projektförderung in Form eines nichtrückzahlbaren Zuschusses.

Weiterbildungsscheck

Welche Fördervoraussetzungen sind zu beachten?

- zu **versteuerndes Jahreseinkommen** zwischen **20.000€ und 40.000€** (Einzelveranlagung) bzw. **40.000€ und 80.000€** (gemeinsame Veranlagung)
- Die Weiterbildungsmaßnahme muss im **Zusammenhang mit** der ausgeübten **beruflichen Tätigkeit gemäß Arbeitsvertrag** stehen und berufsbegleitend durchgeführt werden
- Maßnahme muss bei einem **geeigneten Weiterbildungsträger** angeboten werden
- Förderung ist **pro Kalenderjahr** möglich

→ Die **Auszahlung** erfolgt **nach Beendigung** der Weiterbildung und **Prüfung** des Verwendungsnachweises

II. Weiterbildungsförderung

I. Europäischen Sozialfonds (ESF) in Thüringen: Geförderte Beschäftigtenqualifizierung

II. Beispielhafter Überblick über die Förderprogramme des Bundes und des Landes Thüringen

Bildungsfreistellungsgesetz

Wer ist förderberechtigt?

- Beschäftigte und Auszubildende eines Betriebes mit mindestens fünf Beschäftigten
- Betriebszugehörigkeit von mindestens sechs Monaten
- Arbeitsstätte oder Betriebssitz des AG liegt in Thüringen

Was wird gefördert:

- Anerkannte Bildungsveranstaltungen (gesellschaftspolitische, arbeitswelt- oder ehrenamtsbezogene Bildung)
- Beschäftigte haben Anspruch auf fünf Tage Bildungsfreistellung pro Kalenderjahr (bei einer 5-Tage-Woche)
- Auszubildende haben Anspruch auf drei Tage Bildungsfreistellung
- Fortzahlung des Arbeitsentgelts entsprechend der Regelungen für den Erholungsurlaub

Prämiengutschein / Bildungsprämie (Bund)

Wer ist förderberechtigt?

- Erwerbstätige, die mindestens 15 Stunden pro Woche arbeiten oder sich in Eltern- oder Pflegezeit befinden
- zu **versteuerndes Jahreseinkommen** bis max. **20.000€** (Einzelveranlagung) bzw. max. **40.000€** (gemeinsame Veranlagung)

Was wird gefördert?

- Die Hälfte der Kosten für eine Weiterbildung, max. 500€
- Inanspruchnahme einmal pro Kalenderjahr möglich
- Individuelle berufliche Weiterbildung

Aufstiegs-BaföG

Wer ist förderberechtigt?

- Für die Fortbildung notwendige Vorqualifikation muss erfüllt sein
- Vorbereitung auf einen Fortbildungsabschluss (bspw. eine Meister:innen-, Techniker:innen-, Betriebswirt:innenprüfung oder vergleichbare Qualifikation)
- Keine Altersgrenze

Was wird gefördert?

- Fortbildungen öffentlicher und privater Anbieter (Voll- und Teilzeit)
- Einkommens- und vermögensunabhängige Förderung (50% der Förderung als nicht rückzahlbarer Zuschuss, 50% aus zinsgünstiges Bankdarlehen)

Vielen Dank!